

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Einleitung: Der Bedeutungswandel von Weiterbildung und Qualifizierung in Organisationen	1
Teil A Veränderte Rahmenbedingungen – neue Herausforderungen an Qualifizierung	
X A.1 Qualifizierung als notwendiges Begleitinstrument von Organisationsentwicklung (<i>Thomas Hoffmann</i>)	10
A.2 Arbeits- und Lernformen im Wandel: Folgen für die betriebsbezogene Weiterbildung (<i>Gertrud Kühnlein</i>)	16
A.3 Qualifizierung zur Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit: Neue Impulse durch das Sozialgesetzbuch III (<i>Heribert Kohl</i>)	29
A.4.1 Durchdachte Bildungsinvestitionen zahlen sich für Investoren und Beteiligte aus (<i>Margarete Schreurs/ Heribert Kohl</i>)	54
A.4.2 Investitionsanalyse als Auslöser betrieblicher Qualifizierungsmaßnahmen (<i>Beatrix Bichler/ Stefanie Hartmann</i>)	60
A.5 Qualifikationsdefizite in kleinen und mittleren Unternehmen (<i>Karin Büchter/ Gerhard Christe</i>)	69
A.6 Das gestiegene Interesse der Beschäftigten an Qualifizierung und Perspektive (<i>Peter Hlawaty</i>)	81
A.7.1 Qualifizierung als Verhandlungs- und Verteilungsgut in betrieblichen und tarifvertraglichen Regelungen (<i>Heribert Kohl</i>)	97
A.7.2 Betriebliche Vereinbarungen zur Weiterbildung: Auswertung einer Umfrage in Privatwirtschaft und öffentlichem Dienst (<i>Winfried Heidemann</i>)	107

Teil B Entwicklungstrends in Betrieb, Verwaltung und Organisationen

B.1	Reorganisation im Unternehmen: Qualifizierung als Erfolgsfaktor (<i>Christiane Flüter-Hoffmann/ Antje Jülicher</i>)	124
B.2	Qualifikationsbedarf in Unternehmen: Mythen und Herausforderungen (<i>Jörg Mildenberger</i>)	131
B.3	Aufbau des notwendigen Instrumentariums der Personal- und Organisationsentwicklung (<i>Heribert Kohl</i>)	139
B.4	Verfeinerte Methoden zur Ermittlung des Weiterbildungsbedarfs (<i>Elmar Witzgall/ Eberhard Zimmermann</i>)	150
B.5.	Personalentwicklung im öffentlichen Dienst und das »Neue Steuerungsmodell« (<i>Anne Drescher</i>)	163
B.6.1	Weiterbildung: Fragen der Umsetzung in kleinen und mittleren Unternehmen (<i>Sigrid Harp</i>)	178
B.6.2	Zur Praxis von Weiterbildung in KMU – Erkenntnisse aus zwei Fallanalysen (<i>Carola Iller</i>)	187
B.7	Die Interessenvertretung als Partner des Wandels – Chancen und Hemmnisse kooperativer Gestaltung (<i>Heribert Kohl</i>)	198
B.8	Weiterbildungsbedarf von Führungskräften – Qualifizierung für neue Aufgaben: Die Geschichte des Dr. Adriani (<i>Thomas Hoffmann/ Jörg Mildenberger</i>)	217
B.9	Qualifizierungselemente von Outplacement-Beratung bei Personalabbau (<i>Friedrich Hartmann</i>)	225
B.10	Qualitätssicherung externer Weiterbildung (<i>Ansgar Pieper</i>)	243

		Seite
Teil C	Praxisbeispiele: Neue Modelle und Ansätze kooperativer Weiterbildung	
C.1.1	Qualifizierung zur Montagefachkraft als Einstieg in die »lernende Organisation«: Das Beispiel John Deere Werke Mánnheim (<i>Heribert Kohl</i>)	255
C.1.2	Auf dem Weg zum lernenden Unternehmen (<i>Ernst A. Hartmann/ Dirk Müller/ Helga Unger</i>)	263
C.2.1	Weiterbildung als kooperative Aufgabe von Teams: Das Beispiel Lemken GmbH in Alpen (<i>Heribert Kohl</i>)	270
C.2.2	»Die Teams mit den nötigen Ressourcen ausstatten!« – Gespräch mit dem Prozeßbegleiter (<i>Norbert Schulze</i>)	277
C.3.1	Das Multiplikatorenkonzept – Grundelement einer lernenden Organisation Das Beispiel DaimlerChrysler (<i>Klaus Beutel-Wedewarth</i>)	287
C.3.2	Soziale und methodische Qualifizierung bei Daimler Chrysler aus der Sicht der Interessenvertretung (<i>Hans Herzer</i>)	294
C.4	Weiterbildung zur Unterstützung von Gruppenarbeit: Das Beispiel VW Kassel (<i>Michael Lacher</i>)	298
	Exkurs: Neuordnung der Industriemeisterprüfung Fachrichtung Metall (<i>Dietrich Scholz</i>)	305
C.5	Jobrotation: Das Beispiel Dánemark macht EU-weit Schule (<i>Heribert Kohl</i>)	310
C.6	Betriebsnahe Qualifizierung als Brücke zu neuer Beschäftigung: Das Beispiel der Qualifizierungs- und Arbeitsförderungsgesellschaften (<i>Matthias Knuth/ Heribert Kohl</i>)	319
C.7	Mitarbeiterbeteiligung im Weiterbildungsprojekt methodengestützter Aufgabenanalyse und -kritik in der öffentlichen Verwaltung: Das Beispiel Staatskanzlei Kiel (<i>Johannes Sandmann/ Rolf Sebelin</i>)	334
C.8	Weiterbildung und Personalentwicklung im regionalen Verbund: Das Beispiel MACH 2 Herford (<i>Bernd Helbich</i>)	349

		Seite
C.9	Externes Bildungsconsulting für KMU einer Region: Das Beispiel ProQua Kassel (<i>Jutta Weber-Bensch</i>)	363
C.10	Bildungs Kooperation statt Konkurrenz: Das Beispiel des Projektverbunds der Getriebehersteller in Wuppertal (<i>Heribert Kohl</i>)	369
C.11	Thesen und Empfehlungen für das praktische Vorgehen: Fazit aus den vorgestellten Fallbeispielen (<i>Heribert Kohl</i>)	381

Teil D Methodische und praktische Hilfen für die Organisation der Weiterbildung

X	D.1.1 Kreative und beteiligungsfördernde Veranstaltungsformen und Lernmethoden Die Methode OPEN SPACE (<i>Traute Müller/ Andreas Drinkuth</i>)	395
	D.1.2 Die Zukunftskonferenz (<i>Thomas Hoffmann</i>)	408
	D.1.3 Mitarbeitergespräche für Zielvereinbarungen (<i>Margarete Schreurs</i>)	414
	D.1.4 Qualifizierung für und mittels KVP (<i>Heinz-Kurt Wahren</i>)	430
	D.1.5 Das »Beer Game« – ein Beispiel für den Einsatz von Spielen im Management-Training (<i>Wolfgang Kötter</i>)	440
	D.1.6 Planspiel: Verhandlungstraining für Betriebsräte (<i>Heribert Kohl</i>)	447
	D.2 Multimediale Lernsysteme in der beruflichen Aus- und Weiterbildung (<i>Ernst A. Hartmann/ Axel Westerwick/ Dirk Sistenich/ Holger Sichel/ Michael Gerads</i>)	457
	D.3 Öffentliche Programme zur Förderung der Weiterqualifizierung (<i>Peter Hlawaty/ Heribert Kohl</i>)	465
	D.4 Vereinbarungen zur Weiterbildung: Muster und Dokumente	480

	Seite
D.4.1.A Gestaltungshinweise für Betriebsvereinbarungen zur Weiterbildung (<i>Winfried Heidemann</i>)	480
D.4.1.B Muster eines Qualifizierungs-Tarifvertrags: Das Beispiel Warner Music Manufacturing Europe GmbH (WMME)	485
D.4.1.C Muster einer Betriebsvereinbarung über die »Beteiligung des Gesamtbetriebsrats bei Fragen der beruflichen Aus- und Weiterbildung«	487
D.4.2 Vertragsmuster für die Errichtung einer Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Muster A: Dreiseitiger Vertrag Muster B: Kooperationsvertrag Muster C: Anerkennungs-Tarifvertrag	489
D.4.3 Die »Selbst-GmbH«: Aufruf zu einer »Beschäftigungs- und Qualifizierungsinitiative von Personalmanagern« 1999 (Auszug)	498
D.4.4 Gemeinsame Erklärung des Bundesarbeitsgeberverbands Chemie und der IG Bergbau, Chemie, Energie zum Transfer-Sozialplan 1998 (Auszug)	501
D.4.5 Markierungspunkte für die Neuordnung der beruflichen Weiterbildung in der IT-Branche (1999)	503
D.5 Institutionen und Experten arbeitsbezogener Weiterbildung	507
Grundlagen- und weiterführende Literatur	511
Verzeichnis der Übersichten	518
Stichwortverzeichnis	521
Autorenverzeichnis	527